

Klare Linie oder Anpassung?

Nachdenken über eine linke Strategie
in der „marktgerechten Demokratie“

Karikatur: Harald Kretzschmar (1990)



Mit CHRISTIANE SCHEFFERT, KEVIN J. SCHULZ
und Dr. phil. GERD-RÜDIGER HOFFMANN

Donnerstag, **22. Januar 2026**, 17 Uhr

Schlossstraße 3 (Wahlkreisbüro MdB Görke)
01968 Senftenberg / Zły Komorow



*Die Veranstaltung ist öffentlich.
Um Anmeldung wird gebeten: senftenberg@bbg-rls.de*

<https://brandenburg.rosalux.de>



Anpassen müssen wir uns ständig – ans Wetter, ans Älterwerden, an neue Tätigkeiten, an neue Fahrpläne ...

„Anpassung – Leitmotiv der nächsten Gesellschaft“ ist der Titel eines Buches von Philipp Staab. Doch wie weit sollte Anpassung gehen, wenn es um die Rolle der Linken in einem demokratisch verfassten Land wie der Bundesrepublik Deutschland geht?

Bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass die Frage gar nicht so einfach und schon gar nicht endgültig zu beantworten ist. Sicherlich verlangen konkrete Situationen Entscheidungen, die keine Zeit für theoretische oder programmatische Überlegungen lassen. Andererseits scheint es immer wichtiger zu werden, sich grundsätzlich über das Verhältnis von Anpassung und Opposition zu verständigen. Eine klare politische Linie sollte erkennbar sein. Darüber wird zu streiten sein. Das kann dann Zeichen für eine lebendige Linke sein. Es kann aber auch für Zerstrittenheit stehen. In der Veranstaltung sollen Ideen vorgestellt werden, wie „theoretisches“ Wissen und praktisch-politische Anforderungen zusammengeführt werden könnten. Vielleicht erweisen sich sogar einige Texte von Karl Marx, Ernst Bloch oder Rosa Luxemburg als sehr nützlich, um Wut gegenüber aktueller Politik in wissende Unzufriedenheit umzumünzen. Es wird darüber zu reden sein, wie das eventuell in weiteren Bildungsveranstaltungen zu organisieren wäre. Und vielleicht sind die Zeitschrift **LuXemburg** und Studien der Rosa-Luxemburg-Stiftung hilfreich dabei:

<https://www.rosalux.de/publikationen/luxemburg>

Harald Kretzschmar (1931 – 2024), der mit kritischem Blick und spitzem Zeichenstift die Streitereien und konstruktiven Diskussionen bei den Linken aufmerksam verfolgt hat, stellte uns für mögliche Bildungsveranstaltungen einige Karikaturen zur Verfügung, u.a. diese auf der Einladung. Dafür sind wir ihm sehr dankbar und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Kontakt: Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann, Postfach 100 134, 01957 Senftenberg / Zły Komorow
Mail: senftenberg@bbg-rls.de